

Energienetze Mittelrhein gestalten aktiv die Energieversorgung von morgen

Der Netzbetreiber der evm-Gruppe erprobt gemeinsam mit der BTC AG verschiedene Anwendungsfälle im Bereich CLS-Management

Mit dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende fördert der Gesetzgeber gezielt die Einbindung externer Marktteilnehmer und fordert von Netz- und Messstellenbetreibern neue Geschäftsmodelle und durchgängige IT-Lösungen entlang der Digitalisierungsstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi). Die Energienetze Mittelrhein GmbH (enm) sehen große Chancen in der Entwicklung und gehen diese ganzheitlich und in die Zukunft gerichtet an.

Koblenz / Oldenburg, 16. April 2019. Das kürzlich erschienene Barometer von Ernst & Young im Auftrags des BMWi beschreibt die Sektorkopplung von Strom, Gas, Wärme und Mobilität. Das bringt zunehmend unterschiedliche Anforderungen für die Sektoren und Markttrollen mit. Insbesondere Netz- und Messstellenbetreiber müssen ihre Systeme und Prozesse darauf vorbereiten und die notwendige Infrastruktur etablieren.

Ein entscheidender Baustein ist dabei die Erweiterung der intelligenten Messsystem-Infrastruktur um das CLS Management. Dadurch wird ein optimiertes Zusammenspiel von Erzeugung, bspw. durch Photovoltaikanlagen oder Kleinstkraftwerke, und Verbrauch, etwa durch Nachtspeicheranlagen, Wärmepumpen oder eMobility-Ladeinfrastruktur, ermöglicht. enm und BTC setzen dazu in einem Pilotprojekt konkrete Anwendungsfälle auf Basis der BTC SaaS-Dienste zur Gateway Administration und dem CLS-Management auf Basis von Gateways und Steuerboxen aus dem Hause der Theben AG um.

Den gesetzlichen Mindestanforderungen einen Schritt voraus

Energieversorger wie die Energienetze Mittelrhein (enm) denken schon einen Schritt weiter und konzentrieren sich nicht nur auf die geforderten netzdienlichen Anwendungen als Ersatz für die klassische Rundsteuertechnik. Eine ganzheitliche CLS-Lösung kann hier der zentrale, sichere Kommunikationskanal für marktdienliche Anwendungsfälle sein.

Dazu wird in dem gestarteten Pilotprojekt in der ersten Phase die beschaffungsoptimierte Steuerung von Nachtspeicherheizungen getestet. In der zweiten Phase erfolgt die Erprobung von netzdienlichen Schalthandlungen für Ladesäulen. Die dritte Phase widmet sich den Mehrwerten durch das CLS-Management bspw. im

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Heinrich Tschochohei
BTC Business Technology Consulting AG
Escherweg 5
26121 Oldenburg
Fon: +49 (0)441 3612-1200
E-Mail: Heinrich.Tschochohei@btc-ag.com

Marcelo Peerenboom
Pressesprecher der evm-Gruppe
Fon: +49 (0)261 402-61532
E-Mail: Marcelo.Peerenboom@evm.de

Liegenschaftsmanagement. Dabei hat die evm-Gruppe bereits weitere Anwendungsmöglichkeiten im Blick, deren grundsätzliche Machbarkeit in dem Piloten belegt werden soll. Zukünftig werden verstärkt dezentrale Energieanlagen im Rahmen dezentraler Handelsplattformen zu steuern und zu messen sein. Auf diesen Handelsplattformen können Verbraucher ihre Erzeugungsanlagen regional wählen. Daraus entsteht perspektivisch eine regionale Vermarktungsplattform.

Benjamin Deppe, Projektverantwortlicher bei den Energienetzen Mittelrhein sieht im CLS-Management die Basis für erfolgreiche Mehrwertdienste. „Wir wollen mit dem Einstieg in das CLS-Management gleich einen Schritt weiter gehen als die reine Umsetzung der momentan bestehenden gesetzlichen Vorgaben. Daher bereiten wir uns mit der CLS-Lösung der BTC schon heute aktiv auf die kommenden Entwicklungen im Energiemarkt vor und gestalten diese aktiv mit. Die dadurch gesammelten Erfahrungen befähigen uns, unseren Kunden und Partnern künftig nutzbringende Services und Mehrwerte anbieten zu können.“

Für Dr. Markus Gerdes, Produktverantwortlicher bei BTC, steht fest: „Wir sind überzeugt, dass der Schlüssel zur erfolgreichen Marktbereitung in der Durchgängigkeit der IT-Systeme liegt und das CLS-Management dabei eine zentrale Rolle einnehmen wird. Mit den Energienetzen Mittelrhein als innovativer Partner wollen wir ein System aufbauen, in dem alle Prozesse wirtschaftlich ineinandergreifen.“



Bildunterschrift: BTC-Experte Thomas Suding (rechts im Bild) erläutert im Workshop mit enm den Einsatz der Hardware-Komponenten und ihre Funktionen in der CLS-Teststellung.

Bildnachweis: evm/Frey

Über BTC

Die BTC Business Technology Consulting AG ist eines der führenden IT-Consulting-Unternehmen in Deutschland mit 8 nationalen Niederlassungen sowie weiteren Standorten im Ausland. Das Unternehmen hat mit seinen ganzheitlichen Beratungsangeboten eine führende Position sowie hohe Kompetenz in den Branchen: Energie, Telekommunikation, Industrie und Dienstleister und Öffentlicher Sektor. Das Portfolio reicht von der Prozessberatung über die Systemintegration und das Applikations- & Systemmanagement bis zum Betrieb der IT-Systeme im Outsourcing. Ein weiterer Fokus liegt auf energienahen Softwareprodukten.

Das Unternehmen mit über 1.700 Mitarbeitern und Hauptsitz in Oldenburg ist Partner von SAP und Microsoft. BTC erzielte in 2017 einen Umsatz von 184,3 Mio. Euro.

Über die evm-Gruppe

Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Sie bietet – als Unternehmensgruppe aufgestellt – ein breites Leistungsspektrum für die Lebensqualität in der Region: Die evm selber bündelt als Energiedienstleister den Energievertrieb, energienahe Dienstleistungen und die Verwaltung. Sie versorgt rund 135.000 Kunden mit Erdgas und 206.000 mit Strom. Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich die evm-Gruppe bundesweit über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie über weitere regionale Beteiligungsgesellschaften. Das Netzgeschäft der evm-Gruppe ist – wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben – einer eigenständigen Netzgesellschaft übertragen, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG. Sie sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes in 225 Kommunen und des Erdgasnetzes in 256 Kommunen. Mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft evm Verkehrs GmbH ist das Energie- und Dienstleistungsunternehmen für den Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung aktiv. Die evm ist zudem Betriebsführerin zweier Wasserwerke und eines Abwasserwerks. Mit der KEVAG Telekom GmbH ist sie im Bereich der Telekommunikation tätig.